

## Pressemitteilung vom 21.06.2021

### **„Was hat sich durch Corona verändert?“ – Jugendliche zu Besuch in der Feuerwache Hameln**

Vier Jungs der KGS Salzhemmendorf interviewten in der vergangenen Woche Brandamtmann Eugen Steiger zu den Veränderungen in der Feuerwehr während der Coronapandemie. Hintergrund ist das Projekt „Jugend in Coronazeiten: Wir werden aktiv“, welches aktuell an der Schule durchgeführt wird.

Die vier Jungen der Klasse 7c statteten mit Ihrem Klassenlehrer Oliver Steffan der Feuerwache Hameln in der vergangenen Woche einen Besuch ab. Anhand eines selbstformulierten Fragenkataloges wollten Jonas Bruns, Mehdi Jafari, Leo Kehne und Hendrik Reißner herausfinden, wie sich das Leben der Feuerwehrmänner und –frauen im letzten Jahr verändert hat. Brandamtmann Eugen Steiger nahm sich Zeit für die Fragen der Jugendlichen. Er berichtete, dass sich vor allem das Miteinander auf der Wache geändert habe. Der gemeinschaftliche Sport, das gemeinsame Kochen und Essen blieben in der Coronazeit aus. Im Vergleich zu den Einsätzen vor der Pandemie änderte sich zudem, dass medizinische Masken in den Einsatzfahrzeugen und im Einsatz getragen werden müssen. Der Hygiene werde eine noch größere Rolle beigemessen um Ansteckungen innerhalb der Belegschaft, aber auch während der Einsätze zu vermeiden und einsatzbereit zu bleiben. Dies funktioniere auch sehr gut. Zwei Kollegen erkrankten im privaten Umfeld an Corona, aber aufgrund der Maßnahmen vor Ort und der guten Abstimmung mit der Betriebsärztin, mussten keine weiteren Quarantänen angeordnet werden und es kam nicht zu weiteren Ansteckungen.

Neben dem normalen Alltag ergänzte sich die Aufgabe der Feuerwehr auch um den Betrieb des Schnelltestzentrums am Weserberglandzentrum. Dort wurden bis zu 500 Bürger\*innen pro Tag getestet.

Sehr groß ist bei allen Mitarbeitenden nun aber der Wunsch nach einer Rückkehr in die Normalität und zu einem stärkeren gemeinschaftlichen Miteinander.

Jonas, Leo und Hendrik sind selbst in der Jugendfeuerwehr aktiv und können sich vorstellen, auch als Erwachsene weiterhin in der Feuerwehr aktiv zu sein. Es gibt laut Steiger auch immer noch viele Bewerber, da bei Jungen und Mädchen das Interesse an der Feuerwehr nach wie vor groß ist. Leider konnten viele Übungen, vor allem in der Jugendfeuerwehr, aufgrund der Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden.

Das Interview wurde durch einen Einsatz unterbrochen, zu dem Brandamtmann Steiger gerufen wurde. In der Zwischenzeit berichtete Herr Steffan von den bereits durchgeführten und geplanten Aktionen innerhalb des Projektes „Jugend in Coronazeiten: Wir werden aktiv“. Ziel des Projektes, an dem die DAK, die

Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont und die KGS Salzhemmendorf beteiligt sind, ist es, nach einer langen Zeit im Homeschooling und unter starken sozialen Einschränkungen, die Bewegung, gesellschaftliche Teilhabe und das soziale Miteinander der Jugendlichen zu stärken. Es seien laut Steffan bereits viele Videos entstanden. So wurden Filme gedreht, wie man auf nur 3 m<sup>2</sup> Sport machen kann oder welche aktiven Fortbewegungsmittel für längere Strecken genutzt werden können, um von A nach B zu kommen. Ein Teil der Klasse hat darüber hinaus bereits Briefe an Bewohner\*innen in einem Altenpflegeheim verfasst, die bald übergeben werden sollen. In Planung befindet sich dagegen noch ein ganz besonderes Projekt: Wuhan, wie alles begann. Ein Film über die Ursprünge der Pandemie.

Sowohl Herr Steffan, als auch die Jungen berichten, dass das Projekt eine tolle Abwechslung im Alltag darstellt und damit der Wiedereinstieg in das soziale Miteinander nach langen Kontaktbeschränkungen schön gestaltet werden kann.

Noch bis zum 30.06.2021 haben die Klassen der KGS Salzhemmendorf Zeit, ihre Projekte, die sich an einem Aktionspass orientieren, einzureichen. Die Ergebnisse werden von den Projektinitiatoren der DAK, der Gesundheitsregion und der KGS im Anschluss gesichtet und bewertet. Am 21.07.2021 wird dann am letzten Schultag eine Preisverleihung stattfinden, an der auch ein Vertreter der Sparkasse teilnehmen wird, welche einen Beitrag zur Klassenkasse für die Sieger sponsert.